

A Partner hat gepasst**A1 Der linke Gegner hat gereizt**

Der Eröffner ist in der Wiederbelebungsposition und soll mit Kürze in Gegners Farbe (Double) aufkontrieren. Alternativ kann er auch 1- oder 2-Färber reizen. SA-Gebote sind sehr stark. Das anfängliche Passe vom Partner kann auch mit Punkten erfolgt sein - Partner fand vielleicht nur kein entsprechendes Gebot für seinen Blatttypen (kein Stopper in ♥, kein 4er ♠).

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♦	1♥	p	p
??			

- 1♠ = verspricht einen 2-Färber (mit 5er ♦) ohne besondere Zusatzstärke.
 1SA = gleichmäßige Verteilung 18-19 FL mit gutem Stopper in Gegners Farbe.
 2♦ = Einfärber (6er) ohne Zusatzstärke.
 X = informatorisch (maximal Double in♥) ohne Zusatzstärke.
 pass = gleichmäßige Verteilung mit 3er / 4er ♥ (also mit Länge in Gegners Farbe) und nur 12-17 FL.

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♦	1SA	p	p
??			

Nach 1SA vom Gegner sollte der Eröffner eher zum passen geneigt sein. Farbwiederholungen nur mit sehr soliden 6er Farben; Kontra verspricht (informatorisch) einen 3-Färber mit Single in Unterfarbe (4-4-4-1; 4-3-5-1).

A2 Beide Gegner haben gereizt oder nur der rechte Gegner

Der Eröffner soll nur mit Zusatzstärke oder sehr guter Verteilung weiterreizen (Achtung, Sie befinden sich in einer gefährlichen Position, da jetzt fast sicher ist, dass Partner nur sehr wenige Punkte besitzt):

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♦	1♥	p	2♥
??			

- 3♦ = gute 6er Farbe ca. 16 FL
 2♠ = teurer 2-Färber (mit 5er ♦)
 X = Infokontra mit Kürze in ♥ ab ca. 16 FP oder sehr starke Hand (ab 20)
 2SA = mit gleichmäßigen Händen soll der Eröffner lieber passen (ab 20 Punkte Kontra reizen)

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♦	p	p	1♥
??			

- 1♠ = 2-Färber (5er ♦) ab 14 Punkten.
 1SA = 18-19 mit Stopper in ♥

A3 *Partner hat gehoben*

Jetzt sind wir in einer kompetitiven Reizsituation, bei der die Verteilung und Trumpflänge fast wichtiger sind als Punkte.

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♦	1♥	2♦	p
??			

2♠/3♣ = Nach einem Fit in Unterfarbe wird weiterhin ein SA-Kontrakt angestrebt – neue Farbe zeigt Stopper mit mindestens einladender Stärke (ab 16 FP).

2♥ = Der Farbüberruf fragt nach Stopper in Gegners Farbe. (ab 16 FP)

2SA = 18-19 FL mit Stopper in Gegners Farbe.

3♦ = 4/5er ♦ ohne Zusatzstärke (also nicht einladend ab 17) ein rein kompetitives Gebot.

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♥	1♠	2♥	2♠
??			

3♥ = 6er♥ - keine Einladung zum Vollspiel sondern nur zum Spielen gedacht (9 Trümpfe).

2SA = ab 17 FV mit Stopper in ♠ - Einladung zum Vollspiel

3♣/3♦ = ab 17 FV – Werte in der Farbe (die „normalen“ Versuchsgebote sind in einer gestörten Reizung nicht möglich).

X = Strafkontra mit 4er♠ und Zusatzstärke (16+) – aber der Partner darf mit Minimum und einer sehr ungleichmäßigen Verteilung auf 3♥ zurückgehen. (Dieses Kontra ist kein Befehl, sondern nur ein Vorschlag)

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♠	2♥	2♠	3♥
??			

3♠ = 6er♠ (9 Trümpfe) – nur zum Spielen; keine Einladung.

X = ab 17 FV – Einladung zum Vollspiel in ♠; hier haben wir durch Gegners Reizung kein anderes einladendes (Versuchs-)Gebot mehr zur Verfügung (alle Gebote unterhalb von 3♠ sind weg).

A4 *Partner hat eine neue Farbe gereizt*

In dieser Situation bleiben alle Wiedergebote des Eröffners erhalten.

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♦	1♥	1♠	2♥
??			

2♠ = 3er Anschluss mit 12-16 FV (Partner hat ein 5er♠ versprochen – siehe Seminar negatives Kontra).

X = informativ (hier 5er♦, 4er♣, 2er♠ - für 3♣ bräuchte der Eröffner ab 17; das Kontra verspricht ab guten 14 Punkte)

Eröffner	Gegner 1	Partner	Gegner 2
1♣	1♦	1♥	1♠
??			

2♥/3♥ = Hebungen bleiben gleich (2♥ = 4er 12-16; 3♥ = 4er 17-19)

2♦ = ab 17 mit Stopper in ♦ (kein Farbüberruf im eigentlichen Sinne)

2♠ = ab 17 mit Stopper in ♠ - wenn der Gegner 2 Farben gereizt hat, so zeigt man mit den „Farbüberrufen“ jeweils Stopper in der gereizten Farbe und Interesse an 3SA.